

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

FUGA 701

NANOFUGE für Klinker und Stein



Anwendungsbereiche

Der Mörtel ist zum Verfugen von Fliesen, Ziegeln und Klinkern bestimmt. Auch zum verfugen von Wand- und Bodenfliesen, die innerhalb und außerhalb des Gebäudes verwendet werden. Der Trass-Gehalt in seiner Zusammensetzung reduziert die Möglichkeit von Salzausblühungen. Er ermöglicht Verbindungen mit hoher Farbstabilität, Festigkeit und Haftung an den Kanten von Ziegeln, Fliesen und Klinkerbeschlägen. Der Mörtel kann mit einer Fugenbreite von 5 bis 20 mm verwendet werden

Eigenschaften

- Hohe Haftung
- Hohe mechanische Festigkeit
- Wasserdicht
- Frostbeständigkeit
- Verhindert Ausblühungen
- Enthält Trass
- Sehr gute Abriebfestigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	428678	428677
Verpackung		
Menge pro Einheit	10 kg/EH	25 kg/EH
Einheit pro Palette	55 EH/Pal.	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm	
Farbe	Eingefärbt	
Wasserbedarfsmenge	ca. 1,5 L/EH	ca. 3,75 L/EH
Druckfestigkeit	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$	
Biegezugfestigkeit	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	
Begehrbar nach	ca. 24 h	
Betongruppe	EN 13888	
Chromgehalt	$\leq 0,0002 \%$	

FUGA 701

NANOFUGE für Klinker und Stein

Artikelnummer	428678	428677
Verarbeitungszeit	60 min	

Materialbasis

- Mineralische Zuschlagstoffe
- Modifizierte Zusatzstoffe
- Pigmente
- Portlandzement
- Trass

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Material-, Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +25 °C steigen.

Untergrund

Mit dem Verfugen beginnen, wenn der Fliesenmörtel ausreichend gebunden und trocken ist. Bei Mauerwerksmörteln wird empfohlen, nach 2 Wochen zu verfugen. Bei Vergussmörtel und mit Klebemörtel befestigten Keramikfliesen beträgt dieser Zeitraum mindestens 2 Tage (bei +20 °C und 60 % Luftfeuchtigkeit). Um die Farbgleichmäßigkeit aufrechtzuerhalten, sollten die Lücken zwischen den Fliesen gleich tief sein und von Resten von Fliesenmörtel, Staub und anderem Schmutz gereinigt werden. Im Falle von stark wasseraufnehmenden Fliesen, befeuchten Risse mit einem feuchten Schwamm. Prüfen Sie vor der Anwendung, ob die Farbe mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.

Keramik-, Steinzeug-, Klinker-, Betonfliesen und andere: Direkt auftragen

Zubereitung

Den Inhalt nach und nach in einen Behälter mit sauberem, kaltem Wasser laut Wasserbedarfsmenge geben und mittels einem langsam drehenden Rührwerk verquirlen bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Nach dem Anmischen im Eimer 5 Minuten reifen lassen und nochmals gründlich aufmischen. Die nächste Mörtelmischung immer auf die gleiche Weise vorbereiten, da unterschiedliche

Wasserdosierungen zu Farbunterschieden führen können. Falls eine bereits offene Verpackung verwendet wird, sollte die ganze Trockenmischung gründlich aufgemischt werden, da die Komponenten während des Transports von einander abgetrennt werden können. Zu viel Wasser zur Herstellung des Mörtels kann die Festigkeit der Fugen verringern und Risse sowie Verfärbungen verursachen. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.

Verarbeitung

Lücken in Klinkerelementen mit einem speziellen Fugenspatel füllen. Die Lücke sollte dicht mit Mörtel gefüllt sein und eine Kontamination der Oberfläche des Ziegels oder der Fliese mit Mörtel zu vermeiden. Die Ziegel nach dem Verfugen vorsichtig von Schmutzresten reinigen. Es wird generell empfohlen, Produkte aus einer Produktionscharge auf eine gemeinsame Oberfläche aufzutragen. Überprüfen Sie vor dem Verfugen mit eingefärbtem Fugenmörtel, ob das Pigment des Fugenmörtels die Oberfläche des gefugten Elements dauerhaft verfärbt.

Uneinheitliche Trocknungsbedingungen, die Verwendung von Fugenmörtel aus verschiedenen Produktionschargen, die Feuchtigkeit der Fliesengrundierung, das Fehlen einer ausreichenden Isolierung usw. können zu unterschiedlichen Fugenfarben führen.

Lücken in Klinkerelementen mit einem speziellen Fugenspatel füllen. Die Lücke sollte dicht mit Mörtel gefüllt sein und eine Kontamination der Oberfläche des Ziegels oder der Fliese mit Mörtel zu vermeiden. Die Ziegel nach dem Verfugen vorsichtig von Schmutzresten reinigen. Es wird generell empfohlen, Produkte aus einer Produktionscharge auf eine gemeinsame Oberfläche aufzutragen. Überprüfen Sie vor dem Verfugen mit eingefärbtem Fugenmörtel, ob das Pigment des Fugenmörtels die Oberfläche des gefugten Elements dauerhaft verfärbt.

FUGA 701

NANOFUGE für Klinker und Stein

Hinweise

Uneinheitliche Trocknungsbedingungen, die Verwendung von Fugenmörtel aus verschiedenen Produktionschargen, die Feuchtigkeit der Fliesengrundierung, das Fehlen einer ausreichenden Isolierung usw. können zu unterschiedlichen Fugenfarben führen. Die auf der Verpackung abgebildete Farbe dient der Veranschaulichung. Die durch den Druck erzeugten Farben können von den tatsächlichen Farben der Bauausführung abweichen. Aufgrund der natürlichen Rohstoffe, die bei der Herstellung des Mörtels verwendet werden, kann sich die Farbe verschiedener Produktionschargen geringfügig voneinander unterscheiden. Aus diesem Grund wird empfohlen, das Produkt aus einer Produktionscharge auf einer Fassade, Oberfläche oder einem Arbeitsbereich zu verwenden. Frisch verfugte Oberflächen sollten 7 Tage lang vor Regen, Tau, Nutzwasser, Wind, Zugluft, starkem Sonnenlicht und Frost geschützt werden. Die endgültige Farbe der Fuge wird nach dem vollständigen Trocknen eingestellt und hängt von der Art der Pflege des frischen Mörtels, der Feuchtigkeit der Bauelemente unter den Fliesen und dem Umgebungsklima ab. Ungleiche Trocknungsbedingungen des Fugenmörtels, Feuchtigkeit der Untergründe unter den Fliesen, ungewaschene Zuschlagstoffe von Konstruktionsmörteln, mangelnde Isolierung der Konstruktion und andere Faktoren können zu Farbunterschieden der Fugen führen. Das Verfugen bei ungünstigen Wetterbedingungen (Nebel, hohe Luftfeuchtigkeit, Regen, niedrige Temperaturen) kann zu Salzausblühungen auf der Fugenoberfläche führen. Es wird empfohlen, den Wandbelag und den Bodenbelag nur während der ersten 3–4 Betriebswochen mit sauberem Wasser zu waschen. Nach dem richtigen Trocknen wird empfohlen, die Klinkerelemente mit Imprägniermitteln, z.B. HYDROMUR-W 1010 zu bedecken. Das Reinigen der Fugen mit Reinigungsmitteln, sowohl sauren als auch alkalischen Reinigungslösungen in der ersten Woche nach dem Abbinden und Trocknen kann zu einer dauerhaften Verfärbung des Fugenmörtels führen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die mit Kalk oder Zementverbindungen reagieren können. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

An trockenen Orten und in unbeschädigter Verpackung bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen. Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.